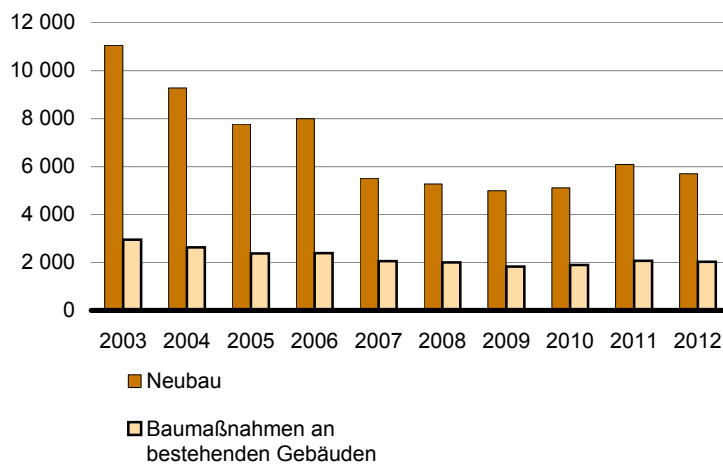


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/13

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg Oktober 2013

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2003



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 10/13

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Dezember 2013**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2013



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013 .....	<b>6</b>
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013 .....	<b>7</b>
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>8</b>
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>9</b>
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2013 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>10</b>
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2013 und 01.01.-31.10.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>11</b>
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2013 und 01.01.-31.10.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>12</b>
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2013 und 01.01.-31.10.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>13</b>
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Oktober 2013 und 01.01.-31.10.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>14</b>
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.10.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufberei-

tung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

#### • Wohnungen

*Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt:* Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.*

#### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-

schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als **öffentliche Bauherren** gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den **Wohnungsunternehmen** zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als **sonstige Unternehmen** gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. **Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. **Organisationen ohne Erwerbszweck** sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2001 bis 2013**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2012 Januar	438	250	47	141	607	439	361	1 664	112 079
Februar	556	342	45	169	441	631	542	2 507	118 456
März	789	532	68	189	745	871	752	3 354	165 123
April	592	408	38	146	728	776	702	3 123	159 520
Mai	744	506	60	178	923	1 078	1 010	4 262	195 937
Juni	639	416	60	163	952	889	832	3 439	187 819
Juli	772	483	73	216	906	779	607	2 906	163 943
August	736	486	55	195	510	891	782	3 453	167 234
September	673	439	61	173	656	729	602	2 878	137 144
Oktober	739	484	53	202	614	791	656	3 110	163 257
November	550	373	47	130	388	652	525	2 553	104 150
Dezember	497	335	39	123	366	592	543	2 238	118 352
2013 Januar	509	324	49	136	505	607	605	2 293	114 769
Februar	649	458	51	140	725	832	702	3 251	169 400
März	669	481	48	140	524	844	697	3 267	158 480
April	900	622	71	207	1 049	1 203	1 106	4 608	253 364
Mai	715	495	68	152	703	1 040	997	4 067	186 036
Juni	822	498	67	257	688	903	850	3 565	182 970
Juli	923	591	96	236	1 136	1 225	1 077	4 676	259 143
August	838	542	74	222	957	1 059	1 058	4 321	202 779
September	748	475	92	181	1 057	960	881	3 635	205 571
Oktober	651	416	63	172	538	715	619	2 693	128 059
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2001 bis 2013

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2012 Januar	250	233	11	6	300	183	349	40 993	3
Februar	342	321	10	11	436	263	509	61 382	12
März	532	496	18	18	662	393	757	90 884	—
April	408	357	20	31	642	361	685	84 844	—
Mai	506	456	18	32	913	486	931	118 545	27
Juni	416	380	19	17	708	411	781	95 915	6
Juli	483	456	17	10	549	348	678	80 125	9
August	486	452	15	19	630	386	749	90 325	1
September	439	400	17	22	523	322	621	74 514	3
Oktober	484	443	29	12	587	352	685	84 370	6
November	373	345	19	9	478	286	578	67 729	2
Dezember	335	303	13	19	473	257	511	65 016	—
2013 Januar	324	305	9	10	492	257	486	63 668	1
Februar	458	420	12	26	634	363	727	89 328	2
März	481	439	18	24	689	403	772	96 845	1
April	622	557	31	34	1 026	573	1 087	139 977	6
Mai	495	432	25	38	854	453	907	114 328	1
Juni	498	466	15	17	616	377	722	91 717	2
Juli	591	535	24	32	921	503	991	123 068	8
August	542	493	23	26	865	445	877	106 244	2
September	475	424	23	28	777	419	816	103 813	22
Oktober	416	385	15	16	561	318	634	77 799	—
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
			insgesamt  Anzahl	Wohn- fläche  100 m <sup>2</sup>	Wohn- räume  Anzahl	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>651</b>	<b>538,4</b>	<b>619</b>	<b>715,4</b>	<b>2 693</b>	<b>128 059</b>
Wohngebäude	553	55,8	634	723,9	2 748	92 534
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	3,1	36	13,0	36	1 500
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	2,0	30	27,8	106	3 152
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	5	– 0,9	5	5,6	22	714
Unternehmen	38	9,4	77	77,8	270	11 496
davon						
Wohnungsunternehmen	11	7,4	42	40,1	129	7 755
Immobilienfonds	2	1,9	2	2,1	10	200
sonstige Unternehmen	25	0,1	33	35,6	131	3 541
private Haushalte	506	42,2	513	624,2	2 408	77 924
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	5,1	39	16,2	48	2 400
Nichtwohngebäude	98	482,7	– 15	– 8,5	– 55	35 525
davon						
Anstaltsgebäude	1	3,4	–	–	–	400
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	15,1	–	–	–	6 005
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	115,2	–	–	–	6 470
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	57	314,6	– 12	– 4,3	– 38	17 905
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	16	185,0	– 1	– 0,5	– 3	8 197
Handels- und Lagergebäude	22	96,3	1	1,8	4	7 566
Hotels und Gaststätten	6	10,0	– 12	– 5,6	– 39	975
sonstige Nichtwohngebäude	20	34,3	– 3	– 4,2	– 17	4 745
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	20	40,2	– 4	– 5,0	– 18	5 138
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	14	26,1	–	–	–	2 603
Unternehmen	61	429,0	– 14	– 8,2	– 50	27 917
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	76,2	–	–	–	4 246
Produzierendes Gewerbe	15	178,8	–	–	–	8 485
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	39	174,1	– 14	– 8,2	– 50	15 186
darunter						
Immobilienfonds	1	6,5	– 4	– 5,0	– 18	368
private Haushalte	9	8,4	– 1	– 0,3	– 5	1 011
Organisationen ohne Erwerbszweck	14	19,2	–	–	–	3 994



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Oktober 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>172</b>	<b>43,6</b>	<b>58</b>	<b>81,4</b>	<b>224</b>	<b>24 390</b>
Wohngebäude	137	– 31,0	73	89,8	279	14 735
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 1,6	2	2,1	9	373
Unternehmen	6	2,6	– 3	– 0,1	– 43	3 495
davon						
Wohnungsunternehmen	5	3,3	– 4	– 0,8	– 46	3 490
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	1	– 0,7	1	0,7	3	5
private Haushalte	129	– 32,1	74	87,8	313	10 867
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	35	74,7	– 15	– 8,5	– 55	9 655
davon						
Anstaltsgebäude	1	3,4	–	–	–	400
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	0,1	–	–	–	3 710
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	– 0,2	–	–	–	63
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	59,1	– 12	– 4,3	– 38	3 483
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	50,3	– 1	– 0,5	– 3	1 889
Handels- und Lagergebäude	7	1,7	1	1,8	4	973
Hotels und Gaststätten	3	6,5	– 12	– 5,6	– 39	571
sonstige Nichtwohngebäude	11	12,3	– 3	– 4,2	– 17	1 999
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	11	14,8	– 4	– 5,0	– 18	2 249
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,3	–	–	–	99
Unternehmen	22	64,9	– 14	– 8,2	– 50	6 894
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	– 0,2	–	–	–	63
Produzierendes Gewerbe	3	49,3	–	–	–	1 338
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	18	15,8	– 14	– 8,2	– 50	5 493
darunter						
Immobilienfonds	1	6,5	– 4	– 5,0	– 18	368
private Haushalte	3	2,8	– 1	– 0,3	– 5	320
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	6,6	–	–	–	2 342

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
Oktober 2013 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>479</b>	<b>620</b>	<b>494,8</b>	<b>561</b>	<b>634,0</b>	<b>2 469</b>	<b>103 669</b>
Wohngebäude	416	318	86,8	561	634,0	2 469	77 799
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	385	254	67,9	385	502,7	1 959	62 734
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	15	16	2,3	30	31,1	126	3 706
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	15	43	13,6	110	87,3	348	9 859
Wohnheime	1	6	3,1	36	13,0	36	1 500
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	14	2,0	30	27,8	106	3 152
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	2	0,7	3	3,5	13	341
Unternehmen	32	38	6,8	80	77,9	313	8 001
davon							
Wohnungsunternehmen	6	18	4,1	46	40,8	175	4 265
Immobilienfonds	2	1	1,9	2	2,1	10	200
sonstige Unternehmen	24	18	0,7	32	34,9	128	3 536
private Haushalte	377	270	74,3	439	536,5	2 095	67 057
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	9	5,1	39	16,2	48	2 400
Nichtwohngebäude	63	302	408,0	–	–	–	25 870
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	8	15,0	–	–	–	2 295
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	97	115,5	–	–	–	6 407
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	39	185	255,5	–	–	–	14 422
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	109	134,7	–	–	–	6 308
Handels- und Lagergebäude	15	67	94,6	–	–	–	6 593
Hotels und Gaststätten	3	2	3,4	–	–	–	404
sonstige Nichtwohngebäude	9	12	22,0	–	–	–	2 746
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	15	25,5	–	–	–	2 889
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	12	12	25,8	–	–	–	2 504
Unternehmen	39	281	364,1	–	–	–	21 023
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	6	54	76,4	–	–	–	4 183
Produzierendes Gewerbe	12	112	129,4	–	–	–	7 147
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	116	158,3	–	–	–	9 693
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	6	3	5,6	–	–	–	691
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	6	12,5	–	–	–	1 652

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2013 und 01.01.-31.10.2013  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2013					
Brandenburg an der Havel	23	98,5	13	19,5	7 773
Cottbus	17	- 7,5	29	31,7	3 613
Frankfurt (Oder)	13	7,3	7	9,1	1 590
Potsdam	31	13,1	59	64,8	9 056
Barnim	74	38,6	103	96,2	13 798
Dahme-Spreewald	50	18,2	43	52,9	7 239
Elbe-Elster	14	41,4	18	20,1	5 232
Havelland	75	22,8	74	94,2	12 573
Märkisch-Oderland	44	2,2	40	49,7	6 009
Oberhavel	70	53,7	61	68,7	11 090
Oberspreewald-Lausitz	15	6,2	9	8,8	1 870
Oder-Spree	58	38,4	24	47,2	10 678
Ostprignitz-Ruppin	18	15,3	13	7,3	3 372
Potsdam-Mittelmark	72	17,9	85	80,7	12 663
Prignitz	-	-	-	-	-
Spree-Neiße	18	41,7	7	15,7	4 161
Teltow-Fläming	38	43,9	26	38,5	8 542
Uckermark	21	86,7	8	10,4	8 800
<b>Land Brandenburg</b>	<b>651</b>	<b>538,4</b>	<b>619</b>	<b>715,4</b>	<b>128 059</b>
01.01.-31.10.2013					
Brandenburg an der Havel	187	289,1	185	195,7	77 620
Cottbus	150	89,0	213	241,1	66 054
Frankfurt (Oder)	94	126,3	101	104,1	26 296
Potsdam	357	522,8	594	682,8	206 705
Barnim	742	560,3	761	862,7	150 127
Dahme-Spreewald	616	422,0	884	763,0	122 896
Elbe-Elster	198	312,3	95	143,0	39 152
Havelland	742	1 246,6	1 049	1 103,9	204 482
Märkisch-Oderland	672	325,5	633	785,8	115 900
Oberhavel	652	667,1	972	935,6	163 126
Oberspreewald-Lausitz	199	116,2	159	209,5	35 593
Oder-Spree	522	712,3	488	595,5	131 777
Ostprignitz-Ruppin	235	333,1	255	218,0	50 448
Potsdam-Mittelmark	908	758,4	1 113	1 333,3	225 756
Prignitz	139	206,9	89	102,9	28 473
Spree-Neiße	234	324,5	262	296,8	57 485
Teltow-Fläming	511	390,5	483	551,4	94 646
Uckermark	266	479,2	257	261,8	64 035
<b>Land Brandenburg</b>	<b>7 424</b>	<b>7 881,8</b>	<b>8 593</b>	<b>9 387,0</b>	<b>1 860 571</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg Oktober 2013 und 01.01.-31.10.2013 nach kreisfreien Städten  
und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2013					
Brandenburg an der Havel	6	38,5	1	2,2	1 638
Cottbus	5	– 10,9	14	15,9	1 839
Frankfurt (Oder)	2	0,8	–	–	149
Potsdam	9	5,5	– 2	– 0,7	1 084
Barnim	15	0,1	4	5,9	1 294
Dahme-Spreewald	10	3,3	– 5	–	922
Elbe-Elster	8	0,8	1	2,8	627
Havelland	18	– 3,7	7	10,7	1 338
Märkisch-Oderland	6	0,7	1	3,2	452
Oberhavel	12	– 1,0	7	7,0	1 097
Oberspreewald-Lausitz	5	1,9	–	0,6	466
Oder-Spree	17	3,9	– 13	3,4	3 925
Ostprignitz-Ruppin	9	– 5,2	9	3,1	1 236
Potsdam-Mittelmark	19	– 6,8	29	11,3	2 434
Prignitz	–	–	–	–	–
Spree-Neiße	8	12,2	1	4,2	920
Teltow-Fläming	12	6,3	1	7,3	1 468
Uckermark	11	– 2,8	3	4,6	3 501
<b>Land Brandenburg</b>	<b>172</b>	<b>43,6</b>	<b>58</b>	<b>81,4</b>	<b>24 390</b>
01.01.-31.10.2013					
Brandenburg an der Havel	88	29,4	71	70,4	38 330
Cottbus	52	– 56,5	82	93,1	16 184
Frankfurt (Oder)	36	– 19,4	38	34,0	6 727
Potsdam	96	– 0,6	60	82,7	39 668
Barnim	152	25,5	89	81,5	23 885
Dahme-Spreewald	155	2,1	222	93,8	18 622
Elbe-Elster	107	10,5	3	44,3	9 769
Havelland	121	67,5	17	91,4	18 123
Märkisch-Oderland	120	– 1,7	34	65,5	11 762
Oberhavel	75	– 8,3	20	49,2	8 255
Oberspreewald-Lausitz	67	27,0	– 3	42,1	10 634
Oder-Spree	124	– 17,6	–	52,0	20 556
Ostprignitz-Ruppin	70	– 8,3	78	40,3	13 629
Potsdam-Mittelmark	199	– 92,5	179	213,7	32 587
Prignitz	67	18,2	31	36,4	13 839
Spree-Neiße	74	– 42,8	79	91,4	8 746
Teltow-Fläming	128	– 17,8	79	89,1	19 216
Uckermark	112	– 5,2	34	68,9	13 761
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 843</b>	<b>– 90,3</b>	<b>1 113</b>	<b>1 339,8</b>	<b>324 293</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
Oktober 2013 und 01.01.-31.10.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2013						
Brandenburg an der Havel	12	10	1,8	12	17,4	2 045
Cottbus	10	8	1,3	15	15,8	1 614
Frankfurt (Oder)	7	6	2,7	7	9,1	1 121
Potsdam	21	32	5,7	61	65,5	7 492
Barnim	57	46	15,0	99	90,3	11 664
Dahme-Spreewald	37	27	6,5	48	52,9	5 811
Elbe-Elster	3	9	4,7	17	17,3	2 346
Havelland	54	40	5,9	67	83,5	9 919
Märkisch-Oderland	37	22	–	39	46,6	5 433
Oberhavel	52	31	6,2	54	61,7	7 742
Oberspreewald-Lausitz	7	4	1,7	9	8,2	1 146
Oder-Spree	33	21	6,0	37	43,9	5 329
Ostprignitz-Ruppin	4	2	1,9	4	4,2	450
Potsdam-Mittelmark	50	35	14,3	56	69,4	9 777
Prignitz	–	–	–	–	–	–
Spree-Neiße	6	6	1,7	6	11,5	1 295
Teltow-Fläming	22	17	10,3	25	31,2	3 951
Uckermark	4	4	1,1	5	5,8	664
<b>Land Brandenburg</b>	<b>416</b>	<b>318</b>	<b>86,8</b>	<b>561</b>	<b>634,0</b>	<b>77 799</b>
01.01.-31.10.2013						
Brandenburg an der Havel	82	66	16,3	94	118,9	14 628
Cottbus	82	71	25,7	131	147,9	16 076
Frankfurt (Oder)	46	38	15,8	62	69,3	8 533
Potsdam	234	285	134,3	533	598,8	82 669
Barnim	548	395	87,5	670	780,2	95 517
Dahme-Spreewald	425	351	106,6	661	668,4	79 405
Elbe-Elster	49	52	26,0	92	98,7	11 811
Havelland	572	525	162,8	1 027	1 008,2	129 711
Märkisch-Oderland	508	361	64,3	599	720,3	88 806
Oberhavel	526	431	144,0	948	881,9	105 556
Oberspreewald-Lausitz	114	89	35,3	162	167,3	22 101
Oder-Spree	344	272	75,7	486	541,9	67 307
Ostprignitz-Ruppin	123	92	50,9	176	177,2	21 100
Potsdam-Mittelmark	648	586	274,8	933	1 118,5	148 829
Prignitz	43	35	12,6	58	66,5	8 044
Spree-Neiße	112	104	37,6	177	199,7	22 633
Teltow-Fläming	334	249	123,7	403	461,2	61 353
Uckermark	112	109	31,0	223	193,0	22 708
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 902</b>	<b>4 111</b>	<b>1 424,8</b>	<b>7 435</b>	<b>8 018,0</b>	<b>1 006 787</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg Oktober 2013 und 01.01.-31.10.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Oktober 2013						
Brandenburg an der Havel	12	10	1,8	12	17,4	2 045
Cottbus	9	6	0,5	9	11,4	1 254
Frankfurt (Oder)	7	6	2,7	7	9,1	1 121
Potsdam	17	14	2,5	18	27,6	3 546
Barnim	55	37	10,2	55	72,3	9 511
Dahme-Spreewald	35	21	4,0	36	42,7	4 706
Elbe-Elster	2	2	1,2	2	3,7	481
Havelland	51	36	5,8	54	73,3	8 785
Märkisch-Oderland	37	22	–	39	46,6	5 433
Oberhavel	52	31	6,2	54	61,7	7 742
Oberspreewald-Lausitz	6	4	1,7	6	6,9	928
Oder-Spree	32	20	4,6	32	40,7	4 959
Ostprignitz-Ruppin	4	2	1,9	4	4,2	450
Potsdam-Mittelmark	49	34	14,0	51	67,8	9 569
Prignitz	–	–	–	–	–	–
Spree-Neiße	6	6	1,7	6	11,5	1 295
Teltow-Fläming	22	17	10,3	25	31,2	3 951
Uckermark	4	4	1,1	5	5,8	664
<b>Land Brandenburg</b>	<b>400</b>	<b>270</b>	<b>70,1</b>	<b>415</b>	<b>533,8</b>	<b>66 440</b>
01.01.-31.10.2013						
Brandenburg an der Havel	81	62	16,3	82	108,9	13 728
Cottbus	77	52	16,7	81	105,1	11 545
Frankfurt (Oder)	44	30	10,8	45	52,6	6 833
Potsdam	203	152	48,9	208	309,8	42 002
Barnim	531	353	70,4	547	699,5	85 993
Dahme-Spreewald	404	274	65,1	422	537,8	60 547
Elbe-Elster	47	38	18,8	47	71,0	9 316
Havelland	534	379	91,5	560	753,4	95 888
Märkisch-Oderland	498	331	52,8	517	663,7	80 839
Oberhavel	502	343	92,1	525	669,4	84 121
Oberspreewald-Lausitz	103	64	21,3	105	120,3	15 608
Oder-Spree	327	224	62,2	342	445,1	54 501
Ostprignitz-Ruppin	115	77	34,6	121	146,6	17 530
Potsdam-Mittelmark	615	467	208,2	640	895,2	120 916
Prignitz	42	32	11,1	44	60,8	7 365
Spree-Neiße	105	77	27,5	107	147,7	16 686
Teltow-Fläming	322	226	113,9	342	419,9	56 395
Uckermark	101	78	22,7	111	133,2	16 441
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 651</b>	<b>3 256</b>	<b>984,7</b>	<b>4 846</b>	<b>6 339,9</b>	<b>796 254</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-31.10.2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	17	170	243,4	20	6,4	24 662
Cottbus	16	97	119,8	–	–	33 794
Frankfurt (Oder)	12	60	129,9	1	0,9	11 036
Potsdam	27	246	389,1	1	1,3	84 368
Barnim	42	295	447,2	2	1,0	30 725
Dahme-Spreewald	36	268	313,3	1	0,8	24 869
Elbe-Elster	42	187	275,8	–	–	17 572
Havelland	49	973	1 016,3	5	4,3	56 648
Märkisch-Oderland	44	187	262,8	–	–	15 332
Oberhavel	51	339	531,4	4	4,5	49 315
Oberspreewald-Lausitz	18	26	53,9	–	–	2 858
Oder-Spree	54	626	654,1	2	1,6	43 914
Ostprignitz-Ruppin	42	201	290,5	1	0,5	15 719
Potsdam-Mittelmark	61	439	576,1	1	1,1	44 340
Prignitz	29	118	176,2	–	–	6 590
Spree-Neiße	48	263	329,7	6	5,8	26 106
Teltow-Fläming	49	188	284,5	1	1,1	14 077
Uckermark	42	345	453,4	–	–	27 566
<b>Land Brandenburg</b>	<b>679</b>	<b>5 028</b>	<b>6 547,4</b>	<b>45</b>	<b>29,2</b>	<b>529 491</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.